

Abflussjahr 2013

Hydrologischer Monatsbericht Januar 2013 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Am **10.01.2013** wurde eine Information über erhöhte Wasserstände für die deutsche Ostseeküste herausgegeben. Anlass waren die ansteigenden Wasserständen und die Ergebnisse der Vorhersagemodelle.

Die Wetterlage vom 10.01.2013 zeigte ein Tiefdruckgebiet (995 hPa) über der Südöstlichen Ostsee, welches sich kurzzeitig vertiefte und langsam nach Osten zog. Über der Norwegischen See befand sich ein stabiles Hochdruckgebiet (1023 hPa). Der anstehende südliche Wind über der Ostsee drehte auf nördliche Richtungen und nahm an Stärke zu. Mit dieser Windänderung auf Nordnordost 6-7 Bft - auf der offenen See- begannen die Wasserstände zu steigen.

Den höchsten Wert erreichte Lübeck mit 597 cm.

Dienstszitz Rostock

Datum
05.02.2013
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 -
783 ines.perlet@bsh.de
Aktenzeichen
22132/13

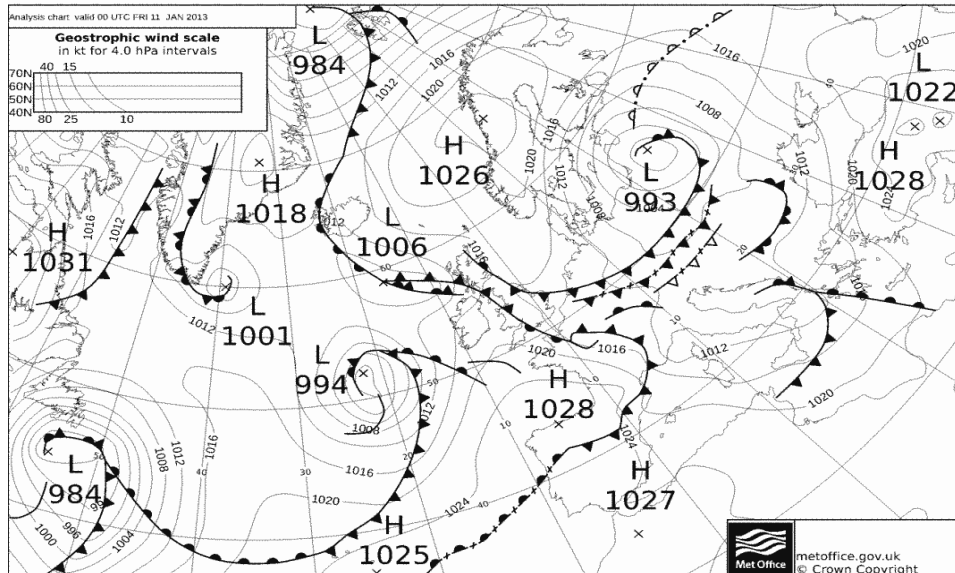


Abbildung 1: Wetterkarte vom 11.01.2013, 00 Uhr UTC

Schleswig-Holstein			Mecklenburg-Vorpommern		
Lübeck	10.01.2013	597 cm	Wismar	10.01.2013	591 cm
Travemünde	10.01.2013	588 cm	Timmendorf	10.01.2013	585 cm
Langballigau	10.01.2013	588 cm	Greifswald	10.01.2013	583 cm

Neptunallee 5
18057 Rostock
Tel.: + 49 (0) 381 4563 – 781
Fax: + 49 (0) 381 4563 – 949
posteingang.rostock@bsh.de
www.bsh.de

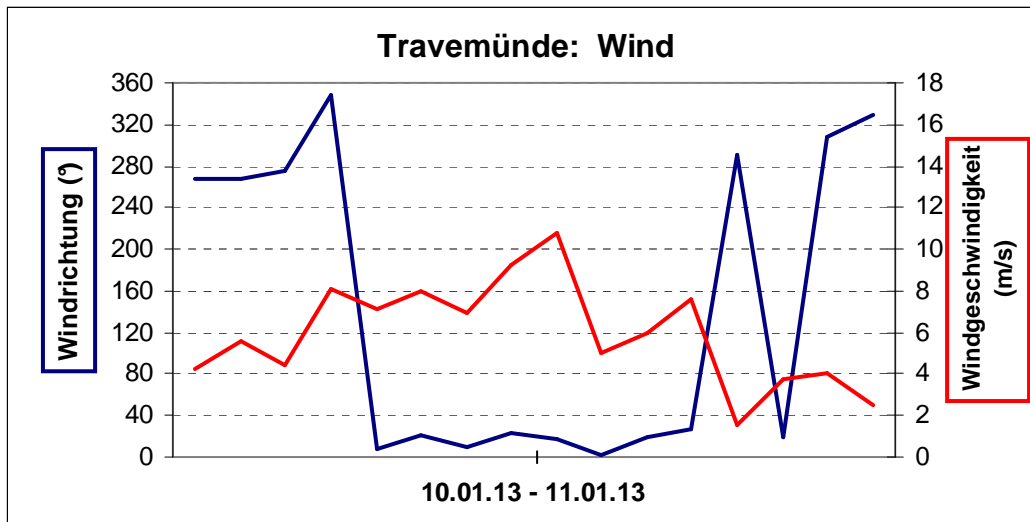


Abbildung 2: Windentwicklung in Travemünde vom 10.01. – 11.01.2013

Die Wetterlage änderte sich am 11.01.2013 kaum: das Hochdruckgebiet verstärkte sich etwas und das Tief über Litauen schwächte sich langsam ab. Der Nordwind wehte am Vormittag noch mit 6 Bft über die Ostsee. So blieben auch an diesem Tag die Wasserstände bei einem halben Meter über Normal.

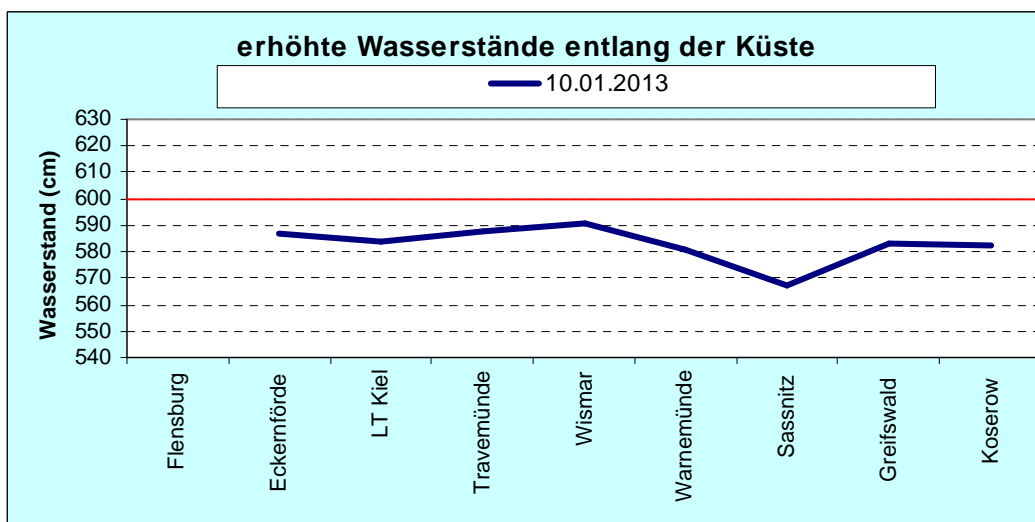


Abbildung 3: Wasserstände entlang der Küste am 10. – 11.01.2013

Von Flensburg und Kiel-Holtenau fehlen die Daten. Aber auch hier wurde die Hochwassermeldegrenze mit Sicherheit nicht überschritten.

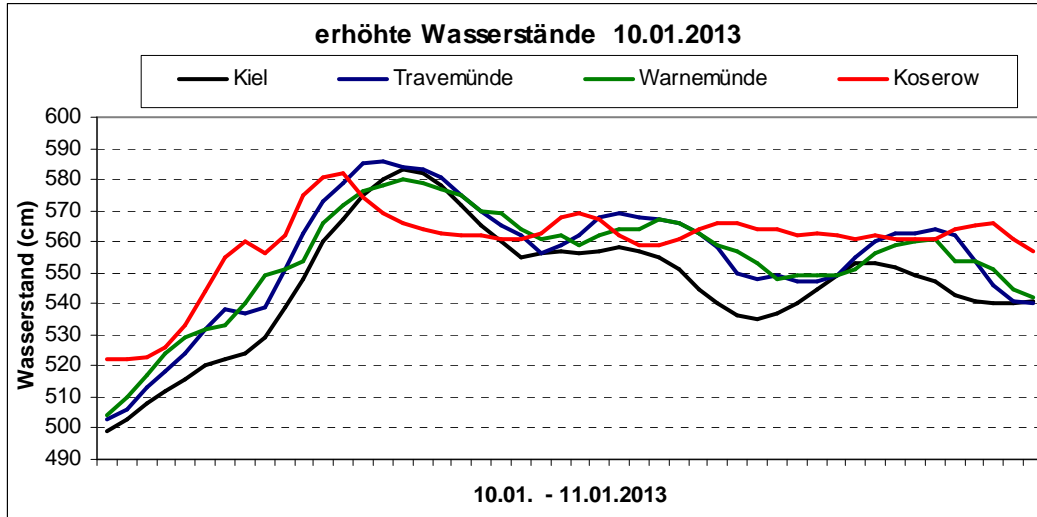


Abbildung 4: erhöhte Wasserstände am 10.01.2013

Ultimo des Monats konnten die niedrigsten Wasserstände ermittelt werden. Orkantief „Lennart“ (974 hPa) befand sich über dem Bottnischen Meerbusen. Es erstreckte sich ein Trog zum Kattegat (980 hPa) und zur Westlichen Ostsee (995 hPa). Über der Nördlichen und Zentralen Ostsee wehte frischer Wind aus Südwest. Im südlichen und westlichen Teil des Meeres stürmte der Wind aus West-südwest bis West (8 Beaufort).

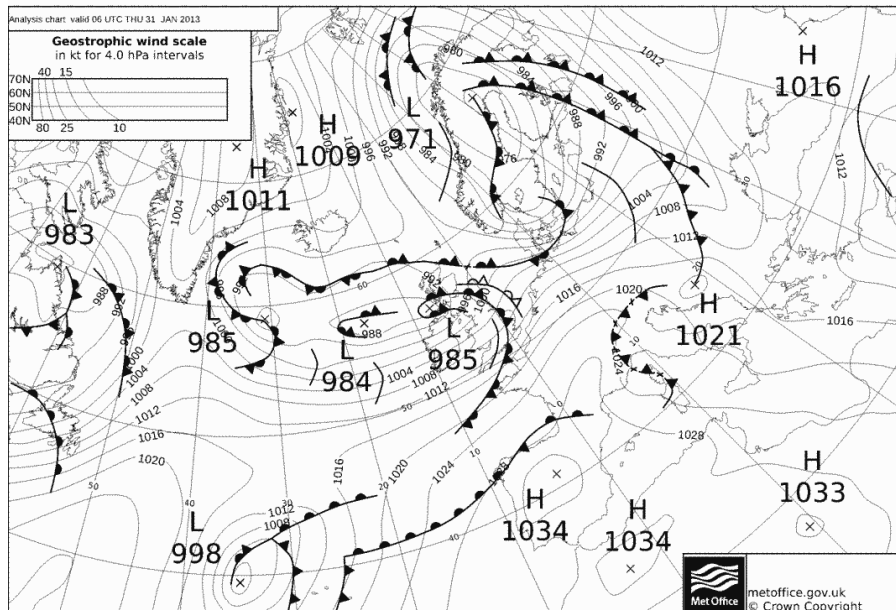


Abbildung 5: Wetterkarte vom 31.01.2013, 06 Uhr UTC

Schleswig-Holstein			Mecklenburg-Vorpommern		
Eckernförde	31.01.2013	405 cm	Stralsund	31.01.2013	411 cm
Kiel-Holtenau	31.01.2013	406 cm	Wismar	31.01.2013	412 cm
Travemünde	31.01.2013	410 cm	Timmendorf	31.01.2013	415 cm

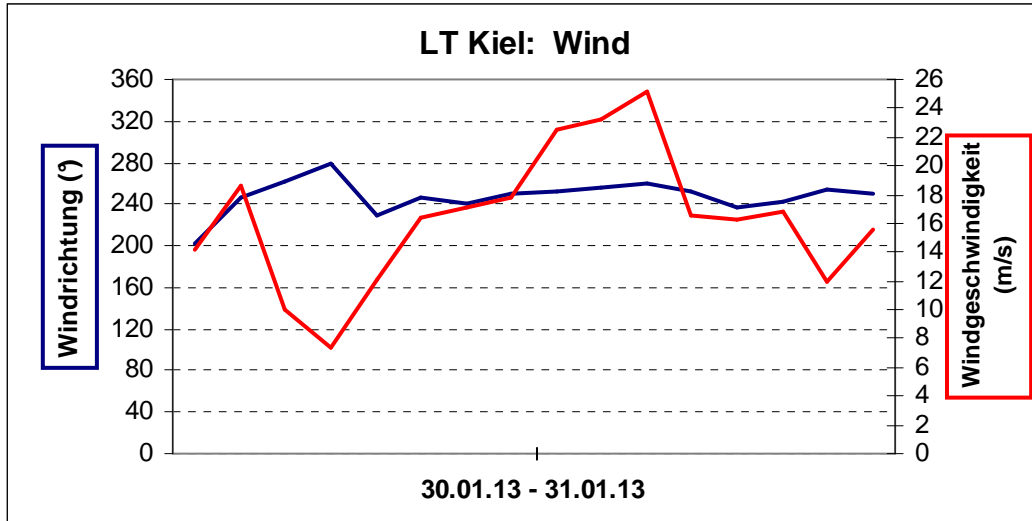


Abbildung 6: Windentwicklung am Leuchtturm Kiel vom 30.01. – 31.01.2013

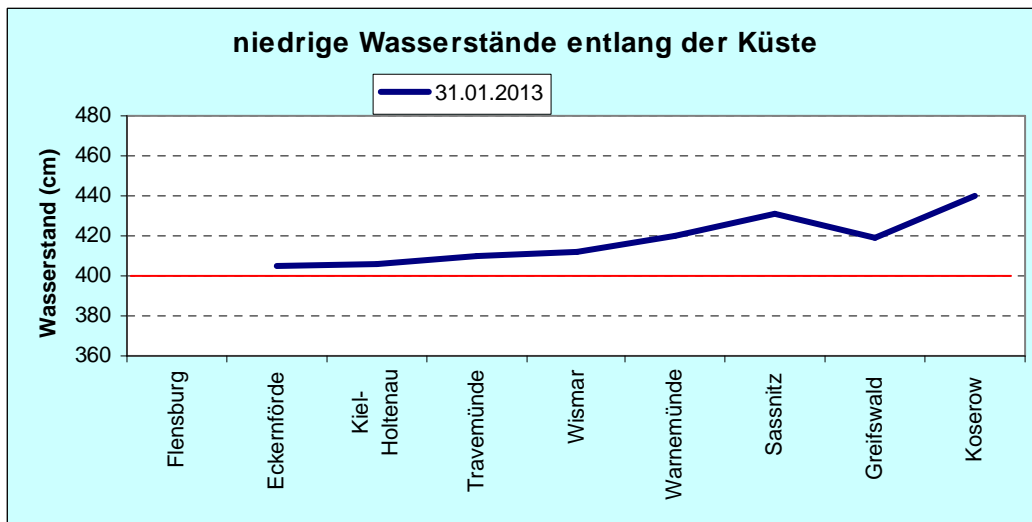


Abbildung 7: Wasserstände entlang der Küste am 31.01.2013

Von Flensburg und Kappeln lagen keine Werte vor.

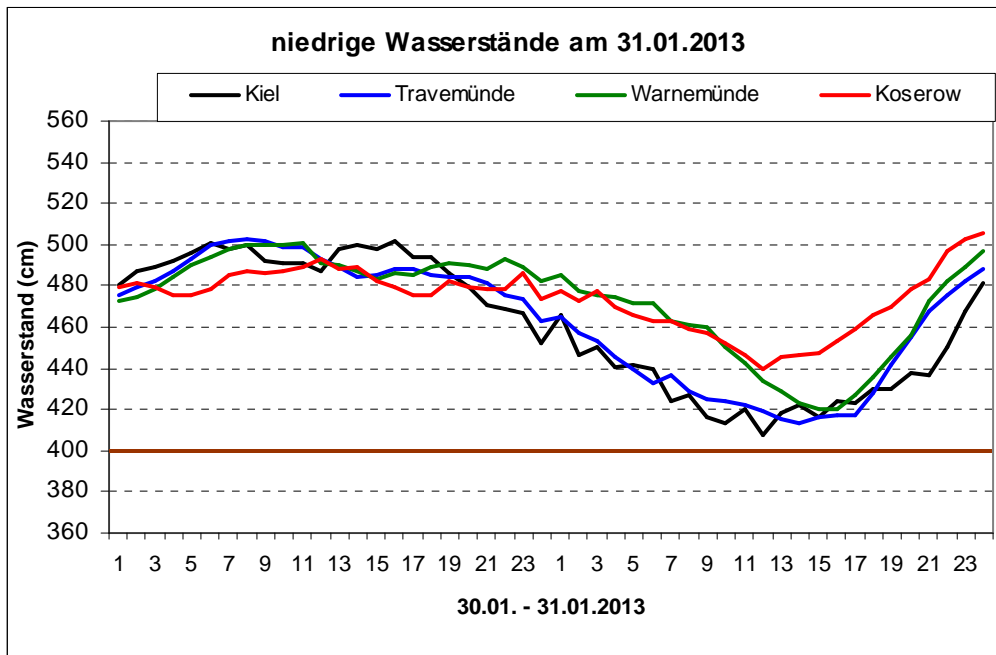


Abbildung 8: niedrige Wasserstände vom 30.01 – 31.01.2013

Monatsmittelwerte und die langjährigen Reihen (MEZ):

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel-Holtenau	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 2001/2010	501	503	504	508
Januar 2013	504	510	507	508

Die Monatsmittelwerte im Januar lagen über den Werten der Vergleichsreihe.

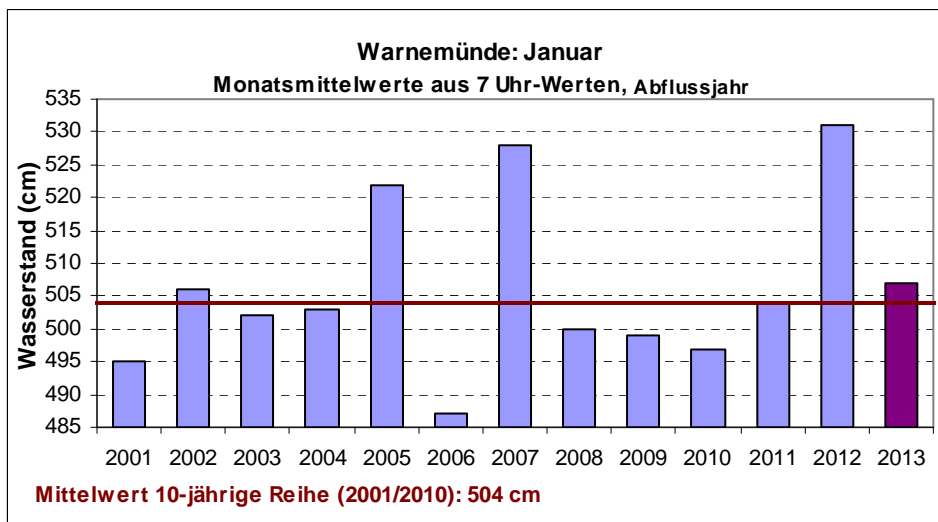


Abbildung 9: Monatsmittelwerte der vergangenen Jahre für Warnemünde

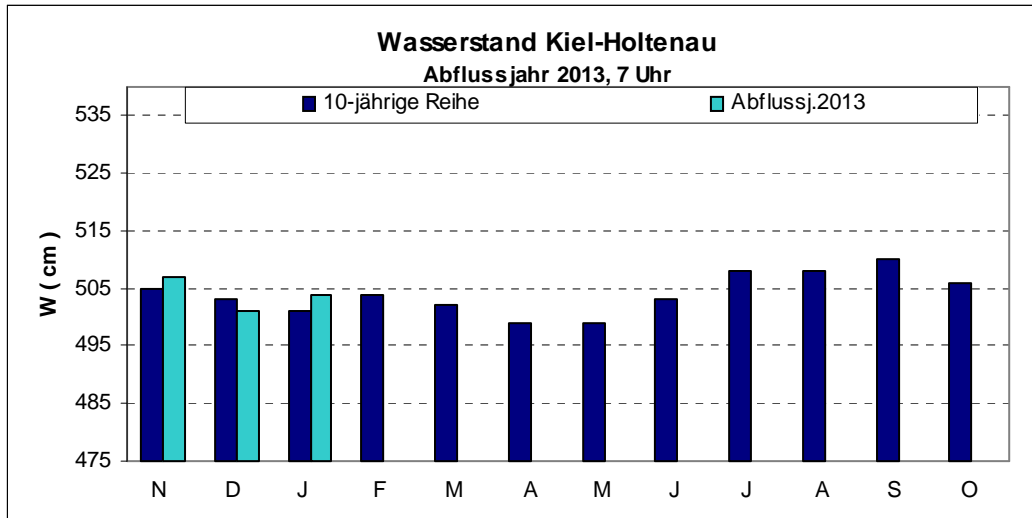


Abbildung 10: mittlerer Wasserstand in Kiel im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

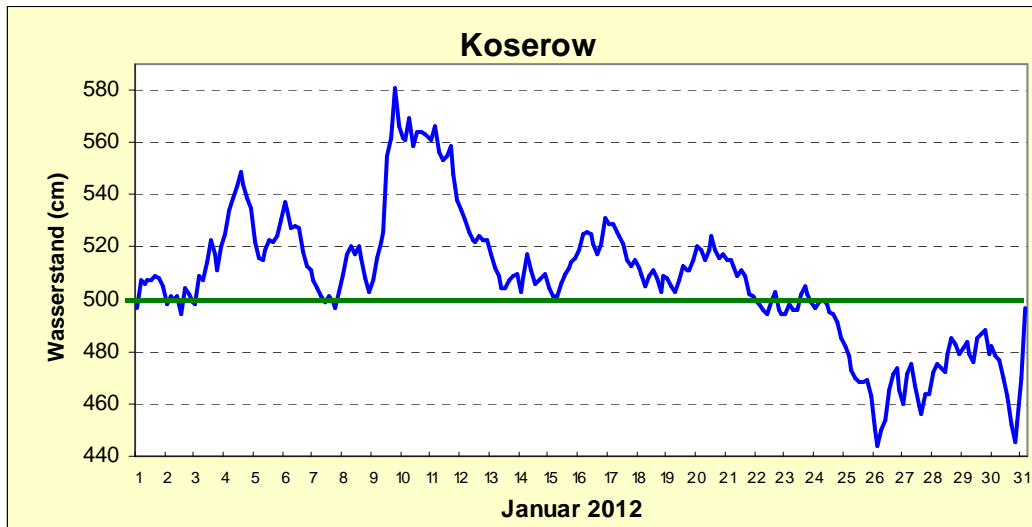


Abbildung 11: Wasserstandsverlauf in Koserow, 3-stündliche Werte

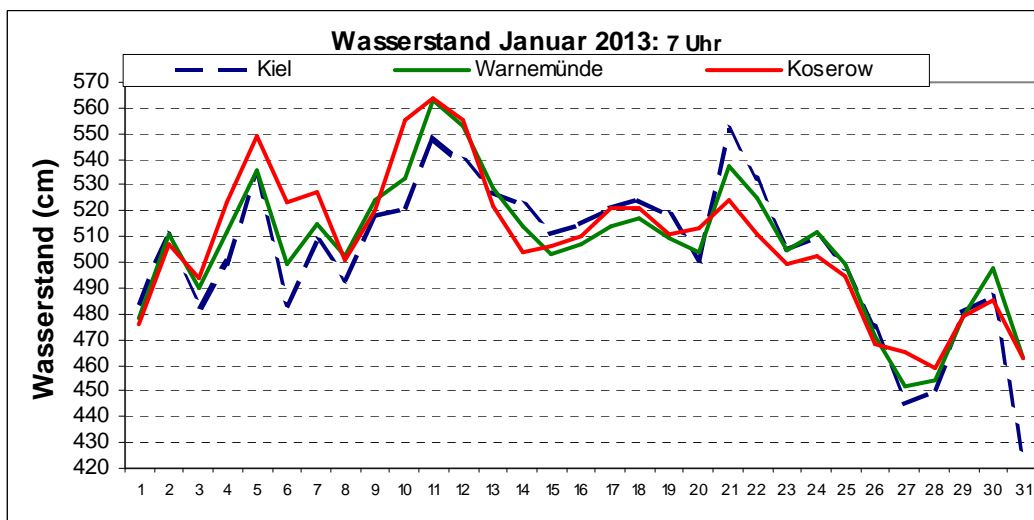


Abbildung 12: Wasserstand in Kiel-Holtenau, Warnemünde und Koserow im Januar 2013

Extremwerte (MEZ):

Wasserstand (cm)	Minimum			Maximum		
	Ausfall			Ausfall		
Flensburg	Ausfall			Ausfall		
Eckernförde	405	31.01.13	12:28 Uhr	587	10.01.13	15:54 Uhr
Kiel	406	31.01.13	11:44 Uhr	(590)	10.01.13	16:14 Uhr
Wismar	412	31.01.13	14:18 Uhr	591	10.01.13	14:13 Uhr
Warnemünde	420	31.01.13	14:23 Uhr	581	10.01.13	16:04 Uhr
Sassnitz	431	31.01.13	12:19 Uhr	567	10.01.13	12:11 Uhr
Koserow	440	31.01.13	11:48 Uhr	582	10.01.13	12:10 Uhr

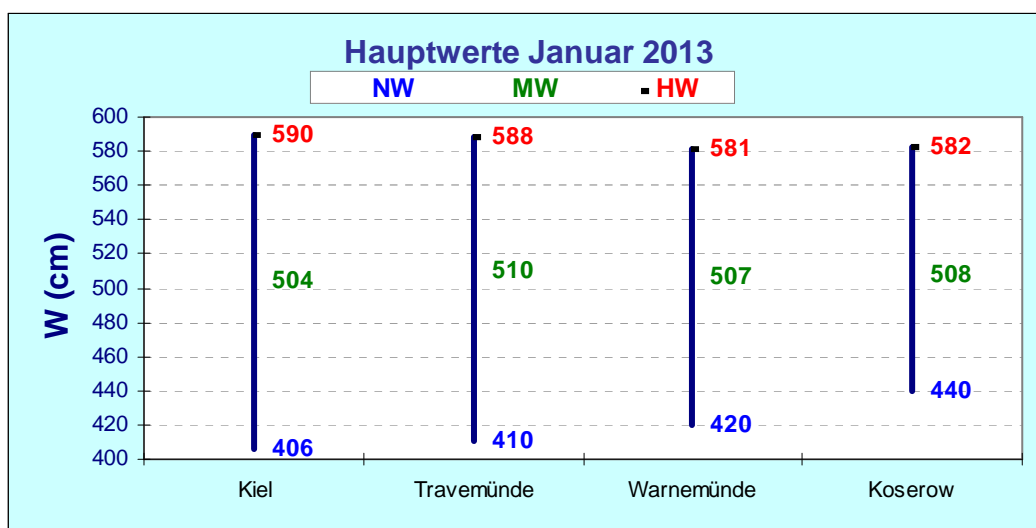


Abbildung 13: Hauptwerte Januar 2013 von ausgewählten Ostseestationen

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

Monatsmittelwerte und die langjährigen Reihen (MEZ):

Wasserstand (cm)	Darß-Zingster Bodden	Greifswalder Bodden	Kleines Haff
	Althagen	Greifswald	Ueckermünde
7 Uhr			
Reihe 2001/2010	506	507	513
Januar 2013	509	507	515

Extremwerte (MEZ):

Wasserstand (cm)	Minimum			Maximum		
Althagen	469	04.01.2013	03:26 Uhr	555	12.01.2013	18:00 Uhr
Greifswald	419	31.01.2013	13:28 Uhr	583	10.01.2013	13:24 Uhr
Ueckermünde				571	10.01.2013	05:16 Uhr

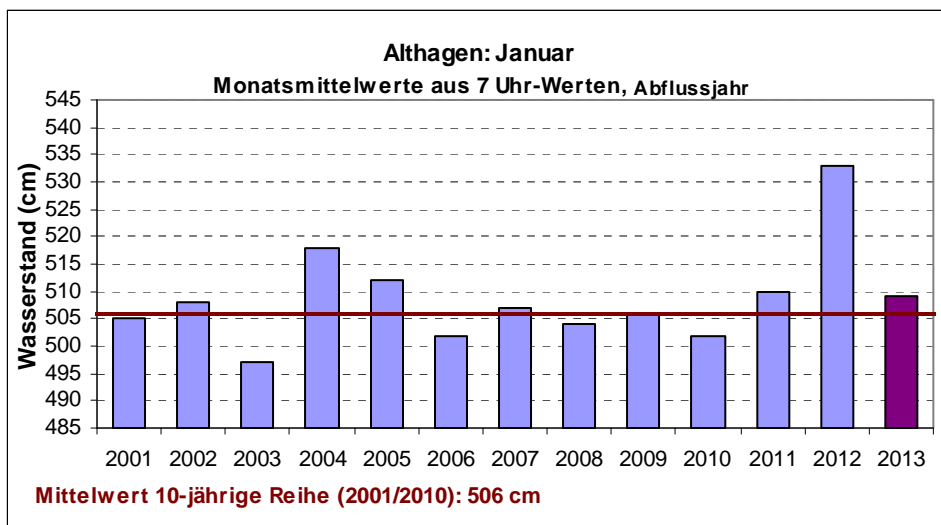


Abbildung 14: Monatsmittelwerte der vergangenen Jahre für Althagen

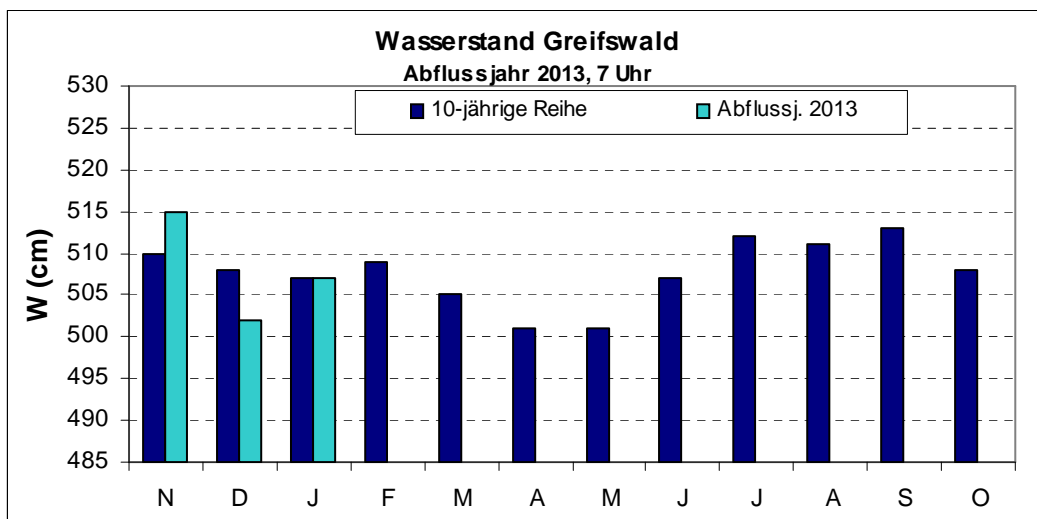


Abbildung 15: mittlerer Wasserstand in Greifswald im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

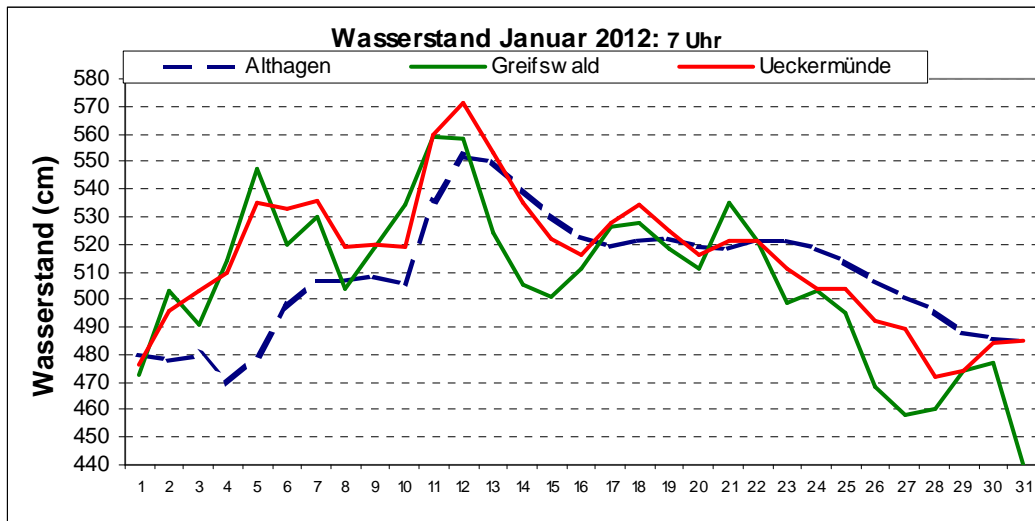


Abbildung 16: Wasserstand in Althagen, Greifswald und Ueckermünde im Januar 2013

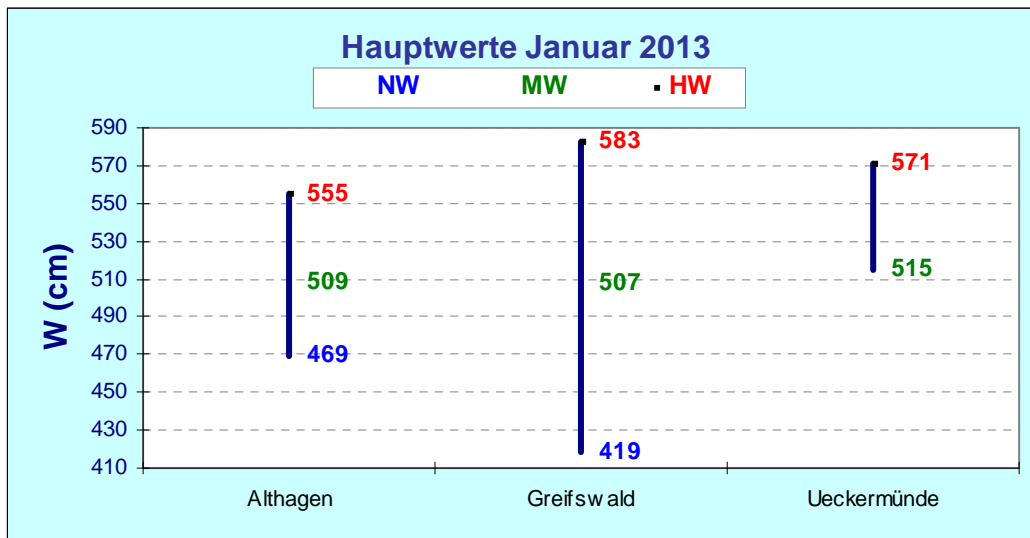


Abbildung 17: Hauptwerte Januar 2013 von ausgewählten Bodden- und Haffstationen

2. Wassertemperaturen (in °C) Januar 2013

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)			7 Uhr		Januar
	Warnemünde	Koserow		Warnemünde	Koserow
				Reihe	Reihe
in °C				(1997/2013)	(1999/2013)
Minimum	0,8	-0,3			
Mittel	3,3	1,5		2,8	1,6
Maximum	4,3	3,5			

Die Wassertemperaturen lagen im Januar in Warnemünde 0,5 Kelvin über und in Koserow etwas unter den Werten der Vergleichsreihe.

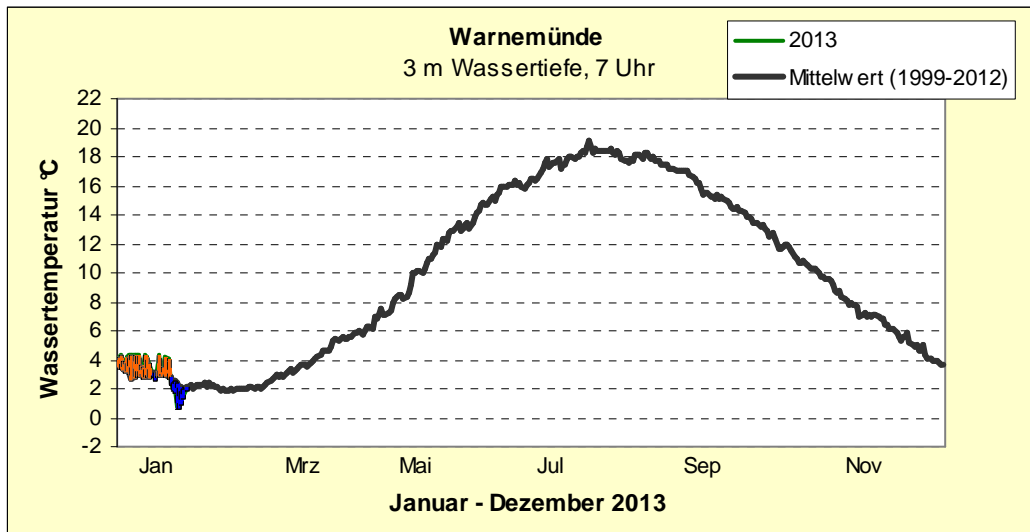


Abbildung 18: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)				7 Uhr		Februar	
	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Barhöft	Stahlbrode	
in °C					Reihe	Reihe	
					(2005/2011)	(2005/2011)	
Minimum	-0,5	0,2	-0,5	0,1			
Mittel	1,4	1,6	1,0	1,7	1,3	1,7	
Maximum	4,5	4,1	2,9	4,1			

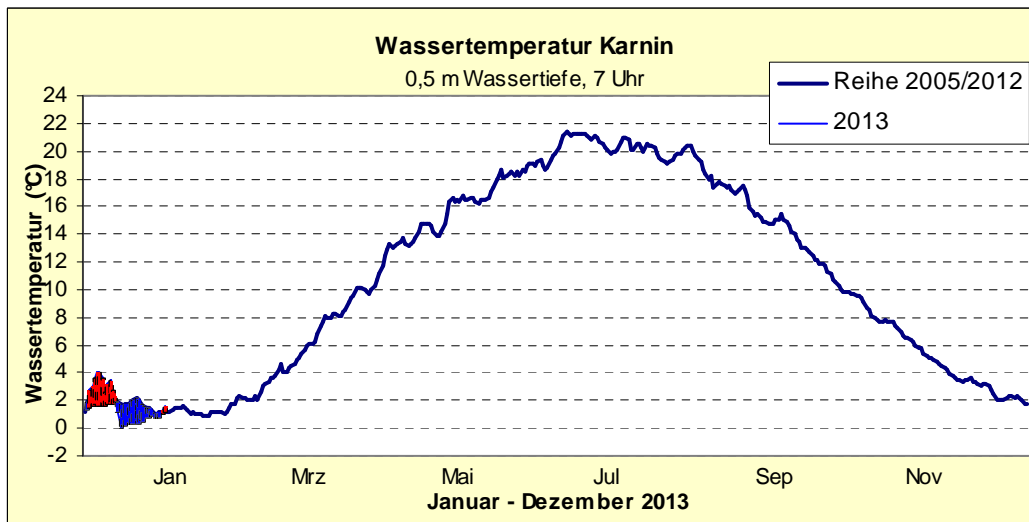


Abbildung 19: Wassertemperatur in Karnin, Wassertiefe 0,5 m

Die Wassertemperatur in Karin entspricht im Mittel der langjährigen Reihe 2005/2012.

Rostock, 05.02.2013, i.A. I. Perlet